

JUGENDEUROPA MEISTERSCHAFTEN IM SCHACH 2009

Ankunft mit dem Auto am 30. August um 19:45 Uhr in Pedaso und Einchecken im Hotel Valdaso. In der Hotellobby werden wir vom Bundesnachwuchstrainer Bernd Vökler in Empfang genommen. Um 20 Uhr gibt es Abendessen im Hotelrestaurant gemeinsam mit dem Rest der Deutschen Delegation. Insgesamt sind 16 Jugendspieler aus Deutschland vertreten. Das Hotel ist klein und außer uns wohnt nur die Delegation aus Moldavien im Hotel. Nach dem Abendessen machen wir einen Spaziergang zum Adriatischen Meer. Einige aus der Delegation sind zur Eröffnungsfeier nach Fermo gefahren. Wir haben entschieden stattdessen früh ins Bett zu gehen.

1. Spieltag, 31. August

Aufstehen um 8 Uhr. Frühstück und Spaziergang zum Supermarkt um Wasser für die 1. Runde zu kaufen. Rasmus spielt heute auf Brett 9 mit Schwarz gegen Pablo Piriz Garrido aus Spanien. Er findet die Partien von seinem Gegner in der Chessbase Datenbank und bereitet sich auf die 1. Runde vor. Dann eine Stunde Mittagsschlaf, Mittagessen und Busfahrt zum Spielort. Der Turniersaal befindet sich eine halbe Stunde vom Hotel entfernt in einer neuen Werkhalle in einem Industriegebiet außerhalb von Fermo. Um 15 Uhr werden die Uhren gedrückt und die Partien fangen an. Nach 5 Minuten müssen Eltern und Mitreisende den Spielsaal verlassen um den Spielern Ruhe zum Denken zu sichern. Nach 2 Std. und 30 Zügen hat Rasmus auf einfacher Weise seine erste Partie gewonnen. Busfahrt zum Hotel, Abendessen um 20 Uhr und Spaziergang zum Meer. Die Paarung für die 2. Runde im Internet suchen und kurze Vorbereitung. Danach Schlafen um 22 Uhr.



2. Spieltag, 1. September

Aufstehen um 8 Uhr. Rasmus wird eine Stunde vom Bundesnachwuchstrainer Bernd Vökler auf die 2. Runde vorbereitet. Nach dem Training ein bisschen Fußball spielen und eine Stunde Mittagsschlaf. Mittagessen und Abfahrt zum Spielort um 14 Uhr. Heute spielt Rasmus um 15 Uhr gegen Christopher Repka aus Slowakei mit Weiß auf Brett 7. Es ist sehr warm, aber zum Glück gibt es eine Klimaanlage im Spielsaal. Kurz vor 18 Uhr kommt Rasmus mit seinem zweiten Punkt aus dem Spielsaal. Sein Gegner hat einen Fehler in der Eröffnung gemacht. Zurück zum Hotel und Fußball bis zum Abendessen. Danach Italienisches Eis und Spaziergang zum Meer. Paarungen für die 3. Runde checken. Rasmus bereitet sich auf seinen Gegner aus Bulgarien vor bis um 22:30 Uhr, wo wir ins Bett gehen.

3. Spieltag, 2. September

Aufstehen um 8:30 Uhr und Frühstück. Rasmus bereitet sich alleine vor, bis er um 10 Uhr Vorbereitung mit Bernd Vökler hat. Danach Fußball und 1 Stunde Schlafen vor Mittagessen. Bus zum Spielort um 14 Uhr. Rasmus spielt auf Brett 5 mit Schwarz gegen Dimitar Daskalov

aus Bulgarien. Rasmus steht die ganze Zeit auf Gewinn, bis er in dem 34. Zug, den kleinen Fehler begeht seinen h-Bauern zu weit ins feindliche Lager zu ziehen. Die Partie endet Remis. Zurück im Hotel spielen wir Fußball bis zum Abendessen um 20 Uhr. Heute gibt es keine Zeit zum Spazieren. Die Paarungen für die 4. Runde sind da. Rasmus hat morgen Weiß gegen Ottomar Ladva aus Estland und spielt wieder auf Brett 5. Viele der Favoriten haben die 3. Runde verloren. Rasmus findet 53 Partien seines Gegners in Chessbase und bereitet sich vor bis um 22:30 Uhr.

4. Spieltag, 3. September

Um 9 Uhr Frühstück. Rasmus' Heimtrainer IM Sergey Salov ruft aus Lübeck an um ihn ein Paar Tipps für die heutige Partie zu geben. Bei der Vorbereitung mit Herrn Vökler entscheidet Rasmus sich ‚Läuferspiel‘ zu spielen. Danach eine halbe Stunde Billard, bevor Rasmus sich hinlegt um sich auszuruhen. Mittagessen und Busabfahrt wie immer. Die Runde fängt ein bisschen Verspätet an, aber die Kinder sitzen geduldig auf deren Stühlen. Laut Turnierregelung verliert man seine Partie, wenn man zum Rundenbeginn nicht auf seinem Platz sitzt. Um 18:30 Uhr hat Rasmus in 30 Zügen gewonnen. Er hat vom Anfang an angegriffen. Der Turm und der Springer vom Gegner haben gar nicht am Geschehen teilgenommen. Partieanalyse mit den Trainern Bernd Rosen und Bernd Vökler. Danach Fahrt zum Hotel und Abendessen um 20 Uhr. Nach dem Abendessen spielt Rasmus Billard und bereitet sich auf den nächsten Gegner vor bis 22:45 Uhr.

5. Spieltag, 4. September

Frühstück um 9 Uhr. Training mit Herrn Vökler von 10 bis 11 Uhr. Dann Fußball draußen in der Hitze, Schlafen, Mittagessen, Busfahrt und Rundenbeginn pünktlich um 15 Uhr. Heute spielt Rasmus Schwarz gegen Manuel Petrosyan aus Armenien auf Brett 4. Laut Chessbase spielt sein Gegner sehr gut mit Weiß und er hat schon einen der Favoriten geschlagen. Erst um 19:30 Uhr ist die Partie zu Ende. Sie wurde Remis. Wir kommen als die Letzten zum Abendessen an. Danach Billard und Schlafen gegen 22:30 Uhr.

Spielfreier Tag, 5. September

Früh aufstehen um 7:30 Uhr. Bernd Vökler hat ein Fußballfeld mit Kunstrasen beim Meer gemietet. Fast die ganze Delegation ist beim Fußballturnier dabei. Nachher tippt Rasmus die Partien von den ersten beiden Runden zur Nachanalyse im Computer ein. Am Nachmittag gehen wir zum ersten Mal Schwimmen im Adriatischen Meer. Danach holen wir Wasser für die 6. Runde. Im Hotel wird noch eine Partie eingetippt. Abendessen und ein bisschen Billard. Es regnet. Schlafen um 22:00 Uhr.



6. Spieltag, 6. September

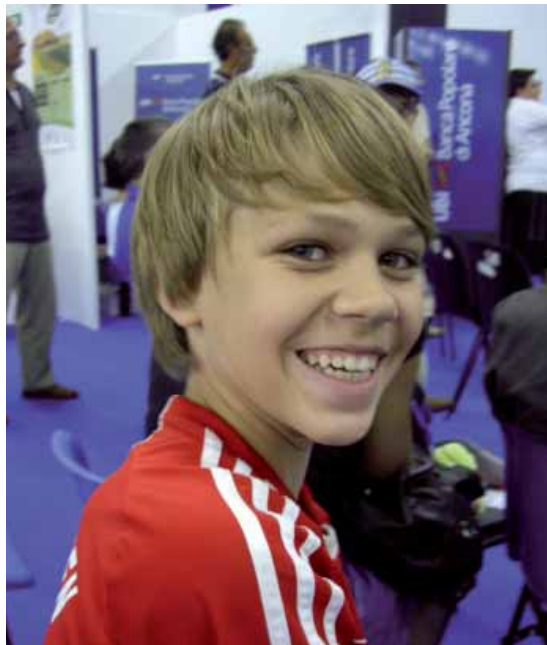
Aufstehen um 8:00 Uhr. Frühstück und Vorbereitung alleine bis 10 Uhr. Dann 1 Std. Vorbereitung mit Bernd Vökler. Danach setzt Rasmus sich noch eine Stunde hin um die Französische Eröffnung mit allen Varianten durchzugehen. Es bleibt keine Zeit für Mittagsschlaf. Rasmus hat ein bisschen Kopfschmerzen. Busfahrt und Rundenbeginn um 15 Uhr. Rasmus spielt heute auf Brett 4 gegen Calin Gheorghiu aus Rumänien. Um 18:15 Uhr ist die Partie zu Ende. Calin hat Sizilianisch statt Französisch gespielt. Es ist Remis geworden. Rasmus ärgert sich. Er meint, er hätte die Partie gewinnen müssen. Fußball und Billard bis zum Abendessen. Nachher Eis in der Stadt. Schlafen um 22 Uhr.

7. Spieltag, 7. September

Aufstehen um 8:30 Uhr. Vorbereitung alleine und 1 Std. Training mit Herrn Vökler. Rasmus spielt heute auf Brett 4 gegen Vahap Sanal aus der Türkei. Mittagessen, Busfahrt und Rundenbeginn um 15 Uhr. Rasmus ist sehr gut gelaunt. Er hat mit Bernd Vökler ein Figurenopfer geplant. Das Figurenopfer klappt und die Partie sieht gewonnen aus bis 25. Zug wo Rasmus den falschen Bauern zieht. Das Spiel ist nach 4 1/2 Stunden verloren. Schade. Rasmus ist die letzten beiden Tage auf dem 5. Platz gewesen. Eine Medaille ist jetzt unerreichbar, aber es gibt immer noch 2 Runden zu gewinnen. Nach einer langen Analyse der Partie mit Bernd Vökler fahren wir zum Hotel. Rasmus tippt seine Partie im Computer ein um zu sehen, wie er die Partie hätte gewinnen können. Danach Pizzaessen in der Stadt. Schlafen um 22:30.

8. Spieltag, 8. September

Aufstehen um 8:30 Uhr. 9 Frühstück, Vorbereitung alleine und Vorbereitung mit Bernd Vökler. Rasmus' Gegner Oleg Gorbanovschii kommt aus Moldavien und wohnt auch im Hotel. Rasmus plant Evans Gambit gegen ihn zu spielen. Ein gefährliches Unterfangen, weil man am Anfang ein Paar Bauern opfert um Angriff zu bekommen. Mittagessen, Busfahrt und Spielbeginn um 15 Uhr. Nach 2 Stunden hat Rasmus seinen Gegner in 19 Zügen besiegt. Wir haben Zeit nach Fermo zu fahren um die schöne Kathedrale anzusehen. Abendessen. Kurz vor 22 Uhr sind die Paarungen da. Rasmus liegt auf dem 11. Platz und muss morgen gegen Komil Khamidov spielen.



9. Spieltag, 9. September

7 Uhr Aufstehen. Frühstück, Vorbereitung und Mittagessen. Bus und Rundenbeginn schon um 13 Uhr. Rasmus plant Russisch mit demselben Läuferopfer wie in Runde 7 zu spielen. Sein Gegner spielt anders. Um 18 Uhr spielt Rasmus immer noch als einer der letzten. Noch eine halbe Stunde bevor Rasmus raus kommt. Er hat Remis gespielt, obwohl er die ganze Partie auf Gewinn stand. Er ist ein bisschen enttäuscht, hätte er einen vollen Punkt gekriegt, wäre er wahrscheinlich Achter oder Neunter gewesen. Er analysiert die Partie lange mit Bernd Vökler und Bernd Rosen. Es ist 19 Uhr und wir kaufen ein Paar Pizzastücken vor Ort. Die Siegerehrung beginnt um 20 Uhr. Und wir freuen uns, dass Filiz Osmanodja aus der Deutschen Delegation Vizeeuropameisterin wird. Rasmus belegt einen tollen 14. Platz aus 106 der besten Schach-spieler aus ganz Europa. Nach der Siegerehrung verteilt Bernd

Vökler Schuhkartons unter den Spielern. Einer der Sponsoren hat jeder Spieler ein Paar Schuhe geschenkt. Rasmus hat ein Paar Sandalen bekommen. Es wird bis 24 Uhr in der Hotelloobby gefeiert. Rasmus' dritte Europameisterschaft ist zu Ende.

Endtabelle nach 9. Runden

<u>Rk.</u>	<u>Name</u>	<u>Land</u>	<u>ELO</u>	<u>Pkt.</u>
1	Zanan, Evgeny	Russland	2111	7,5
2	Lamard Guillaume	Frankreich	2101	7,5
3	Csonka, Balazs	Ungarn	2062	7,0
4	Dastan, Batuhan	Türkei	1905	7,0
5	Kumsiashvili, Nikoloz	Georgien	1912	6,5
6	Ladva, Ottomar	Estland	1870	6,5
7	FM Ali, Marandi C.C.	Türkei	1946	6,5
8	Boruchovsky, Avital	Israel	2084	6,5
9	CM Yuffa, Daniil	Russland	2138	6,5
10	Kaczmarek, Aleksander	Polen	1967	6,0
11	Harutyunian, Tigran K	Armenien	2064	6,0
12	CM Sanal, Vahap	Türkei	1976	6,0
13	Eggink, Ryszard	Polen	1819	6,0
14	Svane, Rasmus	Deutschland	2080	6,0

Vielen Dank für die finanzielle Unterstützung der Possehl-Stiftung, der Schachjugend Schleswig-Holstein und dem Schachverband Schleswig, ohne die Rasmus' Teilnahme bei der Jugendeuropameisterschaft nicht möglich gewesen wäre.